

D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Tätigkeitsbericht 2023

D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V.
Chausseestraße 5
10115 Berlin

D64 Jahresbericht 2023

D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V. verzeichnete für das Jahr 2023 – wie auch in den Vorjahren – eine sehr erfreuliche Vereinsentwicklung. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich ein weiteres Jahr in Folge und es konnten viele Aktivitäten des Vereins umgesetzt werden.

Höhepunkt des Jahres waren unserer Frühjahrsempfang im Mai sowie unsere traditionelle Superklausurtagung. In Steinbach (Taunus) kamen Ende Oktober 70 Mitglieder zusammen und arbeiteten intensiv an allen Themen der digitalen Transformation. Zur Unterstützung des Vorstands und um der gewachsenen Vereinsaktivität gerecht zu werden, wurde im Mai zudem, zusätzlich zu den Werkstudierenden und der Geschäftsführung eine Referentin für Aktivierung und Kommunikation eingestellt. Weiterhin wird D64-Podcast ebenso wie der werktägliche Ticker von engagierten Mitgliedern gestaltet wird.

Um die Inhalte des Vereins besser zu kommunizieren, wurde unter Beteiligung der Mitgliedschaft eine neue Website erstellt. Zudem wurden Verbesserungen am digitalen Vereinsheim (HumHub) durchgeführt. Zusätzlich zu Twitter, LinkedIn und Mastodon wurde auf Bluesky über die Aktivitäten des Vereins und aktuelle Diskussionen in der Digitalpolitik informiert. Bei Informationsangeboten wurde ein Schwerpunkt auf Überwachung (Chatkontrolle), digitales Ehrenamt und künstliche Intelligenz (AI Act) gelegt .

Dieser Bericht informiert über die Entwicklungen und weiteren Aktivitäten von D64 im Jahr 2023.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit.

Der Vorstand von D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V.

1. Kurzvorstellung D64

Vereinszweck

Seit 2011 existiert der gemeinnützige Verein „D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt“. Vereinszweck ist die substantielle Unterstützung der öffentlichen Debatte um die gesellschaftliche Veränderung durch das Internet, insbesondere im Hinblick auf die politische Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Vor diesem Hintergrund tritt D64 für eine höhere Wahrnehmung digitalpolitischer Themen in der informierten Öffentlichkeit und Gesellschaft ein.

Der Vereinszweck wird vor allem verwirklicht durch:

- Durchführung und Förderung von volks- und meinungsbildenden Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Workshops, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden zu relevanten digitalpolitischen Fragen und gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Organisation und Mitwirkung an sonstigen Veranstaltungen, Tagungen, Workshops und Gesprächsrunden, die die Debatte über die gesellschafts- und demokratieverändernde Wirkung des Internets fördern.
- Förderung wissenschaftlicher Erforschung gesellschaftlicher Entwicklungen in Form eigener Studien, Untersuchungen, Thesen und anderer geeigneter Mittel sowie durch die Organisation von Studiengruppen zu netzpolitischen und gesellschaftlichen Themen und zeitnahe Bereitstellung/Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion.
- Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

Mitglieder und Gremien

Zum Oktober 2023 verzeichnet D64 778 Mitglieder, ein Zuwachs zum vergleichbaren Zeitpunkt im Vorjahr.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 28. Oktober 2023 im Rahmen der Superklauertagung in Steinbach (Taunus) statt. Neben der Teilnahme vor Ort, gab es die Möglichkeit digital über eine Videokonferenz an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Zentrales

Thema war die Annahme eines Code of Conducts, der die Zusammenarbeit im Verein regelt. Zudem fanden nach Rücktritten von Anne Schwarz (Co-Vorsitz) und Verena Holtz (Beisitz) Wahlen statt. Der Vorstand besteht jetzt aus Svea Windwehr (neu) und Erik Tuchtfeld als neue Co-Vorsitzende, Ralf Jäger als Schatzmeister und sechs weiteren Mitgliedern des Vorstands. In alphabetischer Reihenfolge sind das: Anna Lob, Bendix Sältz, Lena M. Stork, Monika Ilves, Philipp Marten und Yannick Müller (neu).

Neben der Vorstellung der Aktivitäten aus dem zurückliegenden Jahr wurden die Entwicklung der Finanzen und Mitgliederzahlen des Vereins dargelegt.

2. Aktivitäten im Geschäftsjahr 2023

Vereinsinterne Aktivitäten

Arbeit des Vorstands

Der Vorstand trifft sich einmal monatlich zur virtuellen Vorstandssitzung und hat sich darüber hinaus in 2023 sich dreimal zu einer Vorstandsklausur und zu zwei Workshops getroffen, am: 14. Januar, 22. Mai & 19. Juni (digital), 16. September, 25. November (digital).

Seit 2023 organisiert sich der Vorstand in den Gruppen „Mitglieder“, „Struktur“, „Kommunikation“ und „Bündnisse“. Die Gruppen bereiten Entscheidungen vor und arbeiten zu ihren Schwerpunktthemen. Jeder Gruppe gehören drei Vorstandsmitglieder an, sie werden von Mitarbeitenden aus der Geschäftsstelle betreut.

In der Gruppe Mitglieder wurde eine Mitgliederstrategie zu Aktivierung von Mitgliedern erarbeitet. In der Gruppe Struktur wurden Prozesse und neue Tools diskutiert. In der Gruppe Kommunikation lag die Verantwortung für alle Veröffentlichungen von Positionspapier bis zur neuen Website. In der Gruppe Bündnisse wurde vor allem zum Themenschwerpunkt digitale öffentliche Räume neue Kontakte zu anderen Organisationen geknüpft.

Geschäftsstelle

Geschäftsführung: Ulrich Berger unterstützt den Verein seit Mai 2022 in Vollzeit.

Referentin für Aktivierung & Kommunikation: Raewyn Leipold-Olszówka unterstützt den Verein seit März in Teilzeit.

Werkstudent:innen (15h/Woche): Johann Lensing unterstützt den Verein seit April 2022, Esther Bauer unterstützte den Verein bis Ende Mai, Katerina Georgiou von Juni bis Mitte Dezember.

Praktika: Lennart Keil absolvierte von September bis November ein Pflichtpraktikum, für das ihm eine Unterhaltsbeihilfe nach Bafög-Höchstsatz ausgezahlt wurde. Im Anschluss unterstützte er den Verein als Werkstudent.

Der Stellenbesetzungsverfahren für die Referentin wurden vom Vorstand und Geschäftsführung, die für die Werkstudentin und Praktika von der Referentin durchgeführt.

Mit Einrichtung der Referentin für Aktivierung & Kommunikation soll dem gestiegenen Arbeitsaufwand bei der Betreuung der zahlreichen Anfragen und Projekte des Vereins Rechnung getragen werden. Mit der Einstellung der Referentin erhofft sich der Vorstand darüber hinaus eine weitere Steigerung der dem Vereinszweck dienenden Vereinsaktivitäten sowie eine noch bessere Betreuung und Unterstützung der Ehrenamtlichen und der Arbeitsgruppen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Aktivierung von noch nicht oder nicht mehr aktiven Mitgliedern und Arbeitsgruppen.

Strukturierung der inhaltlichen Arbeitsgruppen von D64

Die Arbeitsgruppen sind ein Herzstück der ehrenamtlichen Arbeit bei D64. Sie sind Treffpunkt, bieten Mitgliedern Raum für digitalpolitisches Engagement, vernetzen unsere bundesweit verteilten Mitglieder und erarbeiten maßgeblich die inhaltlichen Impulse, die D64 als Verein vertritt. Um die Impulse aus den Arbeitsgruppen in die Vorstandsarbeit einfließen lassen zu können, wurden vier strategische, digitale Austausche mit den AG-Koordinierenden abgehalten und zwar am 13. Januar, 25. Juli, 17. September und 24. November. Außerdem ist jeder Arbeitsgruppe ein Vorstandsmitglied als Vorstandspate zugeordnet, das der AG als Ansprechperson dient.

Folgende Arbeitsgruppen existieren innerhalb von D64 (Stand Dezember 2023):

- AG Bildung (koordiniert durch Franziska Baum und Dejan Mihajlović)
- AG Cybersecurity (koordiniert durch Marielle Findorff und Ulrich Plate)
- AG Datenschutz (koordiniert durch Torben Dzillak und Susanne Klausning)
- AG Digitale Demokratie (koordiniert durch Judith Klose und Philipp C. Otte)
- AG E-Health (interimsmäßig koordiniert durch Magnus Schückes)
- AG Kreativwirtschaft (koordiniert durch Shirley Schley und Jonas Ferdinand)
- AG Künstliche Intelligenz (koordiniert durch Ramona Greiner und Maximilian Gahntz)
- AG Nachhaltigkeit (im Ruhezustand, Ansprechperson: Anne Schwarz)
- AG Open Source (koordiniert durch Oswald Prucker)
- AG Plattformen (koordiniert durch Anika Lange und Felix Kröner)

- AG Startup-Förderung (koordiniert durch Claudia Landrock und Malte Behrmann)
- AG Web3, vormals: AG Blockchains (koordiniert durch Monika Ilves und Christian Böttcher)
- AG Zukunft der Arbeit (koordiniert durch Daniel Florian)

Regionalisierung bei D64

Die Vernetzung und den inhaltlichen Austausch vor Ort über Stammtische und Veranstaltungen zu fördern und damit dezentral die Vereinsziele von D64 zu verankern, ist eines der zentralen Vorhaben des Vereins.

Es wurden regelmäßig Netzwerktreffen „Digitalisierung in Kommunen“ von Steffen Voß organisiert. Außerdem fanden Stammtische in München, Freiburg, Hamburg und Berlin statt, die von Angela Büttner, Oswald Prucker, Michael Smidt, Monika Ilves und Felix Kröner organisiert wurden. Zudem wurde die re:publica in Berlin dafür genutzt, ein Meetup mit etwa 60 Vereinsmitgliedern aus der DACH-Region zu organisieren.

D64 in Gremien & Bündnissen

Der Co-Koordinator der AG KI, Maximilian Gahntz, wurde in KI-Expertenrat von Microsoft berufen. D64-Mitglied Oliver Bildesheim vertritt den Verein im Open Government Netzwerk Deutschland (OGN). D64-Mitglied Angela Büttner vertritt den Verein im #ProtectNotSurveil-Bündnis. D64-Mitglied Marius Müller vertritt den Verein im Konsultationsprozess zur Zielbildarbeit der OZG-Rahmenarchitektur. Weiterhin ist der ehemalige Co-Vorsitzende Henning Tillmann im Beirat „Digitalstrategie Deutschland“, die ehemalige Co-Vorsitzende Laura-Kristine Krause im ZDF-Fernsehrat und das D64-Mitglied Leonhard Dobusch im ZDF-Verwaltungsrat vertreten.

Jährliche Superklausurtagung

Vom 27. bis 29. Oktober 2023 fand die traditionelle Superklausurtagung zur Vernetzung und Begegnung der D64-Mitglieder statt. Sie steht den zu diesem Zeitpunkt über 770 Mitgliedern des Vereins offen und bietet Raum für vertiefte inhaltliche Diskussionen, für Workshops und zur Vernetzung zu einer Reihe an digitalpolitischen Fragen. Etwa 70 Mitglieder reisten nach Steinbach (Taunus) und verbrachten dort das Wochenende gemeinsam in einem Tagungszentrum. Schwerpunkt des Programms lag auf dem am Samstag unter der

Leitung von Vorstandsmitglied Dejan Mihajlović durchgeführten Barcamp. Dabei hatte jedes Vereinsmitglied die Möglichkeit ein Diskussionsthema vorzuschlagen und weitere Mitglieder für eine Sessions/Diskussionsrunde zu gewinnen.

Zudem fand die Mitgliederversammlung statt, auf der auch der Vorstand teilweise neugewählt wurde. Nach Rücktritten von Anne Schwarz (Co-Vorsitz) und Verena Holtz (Beisitz) Wahlen wurden als Co-Vorsitzende Svea Windwehr und als Beisitzer Yannick Müller neu gewählt.

Am ersten Abend fand zudem ein Worldcafé zu progressiver Digitalpolitik statt. Als besondere Gäste waren hier die D64-Mitglieder Sabine Grützmaker MdB (Bündnis 90/Die Grünen) und Bijan Kaffenberger MdL (SPD) als Inputgeber:innen dabei.

Mitgliederbefragung

Um den Verein mit seiner konstant steigenden Mitgliederzahl zukunftsgerecht aufzustellen, hat der Vorstand 2023 seine Mitgliederbefragung zum fünften Mal durchgeführt. Ziel war, den Verein basierend auf den Erwartungen und Wünschen der Mitglieder für die nächsten Jahre auszurichten und entsprechend den Interessen der Mitglieder noch bessere Angebote zu schaffen. Dieses Jahr nahmen 44 Mitglieder an der Befragung teil. Die Ergebnisse der fünften Mitgliederbefragung wurde dem Vorstand und dort insbesondere der Vorstandsgruppe Mitglieder zur Verfügung stellt.

Regelmäßige interne Vereinskommunikation – der Newsletter

Seit dem zweiten Halbjahr 2020 versendet der Vorstand alle zwei Monate an die Mitglieder einen vereinsfokussierten Newsletter und informiert über die vergangenen und aktuellen Aktivitäten von D64. Damit soll auch den in der praktischen Vereinsarbeit weniger aktiven Mitgliedern ermöglicht werden, stets auf dem Laufenden zu sein.

Regelmäßige interne Vereinskommunikation – Vorstandsberichte

Seit Januar veröffentlicht der Vorstand im Anschluss an seine monatlichen Vorstandssitzungen sowie im Anschluss an die Vorstandsklausuren kurze Berichte im digitalen Vereinsheim, die die wichtigsten Ergebnisse zusammenfassen. Am Ende jedes Berichts steht der Termin der nächsten Vorstandssitzung. Das ermöglicht den Mitgliedern Fragen oder Vorschläge einzubringen.

3. Weitere Aktivitäten

Externe Aktivitäten

D64 setzt sich im Rahmen seiner Aktivitäten vor allem dafür ein, gesellschaftliche Entwicklungen durch die Digitalisierung umfassend zu beleuchten und die Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion zur Verfügung zu stellen. Dies wird im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Diskussionen) oder Publikationen vorgenommen. In unserem vier Mal im Jahr erscheinenden „Quarterly Newsletter“ informieren wir regelmäßig auch Dritte über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen.

Themenschwerpunkt digitales Ehrenamt (sichtbar machen)

Der Verein lebt vom Engagement unserer Mitglieder. Dieses Engagement haben wir 2023 auf unterschiedliche Art und Weise sichtbar gemacht und unterstützt. Im Blog-Beitrag „Digitales Ehrenamt: Der D64-Ticker und sein Beitrag zur digitalen Zivilgesellschaft“ wurde das Engagement der ehrenamtlichen Ticker-Redaktion gewürdigt. Unter Beteiligung der Mitgliedschaft in der „Taskforce Website“ wurde eine neue Vereinswebsite entwickelt. Auf der neuen Website sind nun unter anderem alle D64-Mitglieder, die für den Verein in Gremien aktiv sind, auffindbar. Außerdem entstand eine Vereinschronik, die Vereinsaktivitäten von Gründung im Jahr 2011 bis heute ansprechend aufbereitet. In der Taskforce „Vereinsheim“ ging es darum, Wünsche der Mitglieder an das digitale Vereinsheim (HumHub) zu bündeln. Im Anschluss wurden Verbesserungen beauftragt, unter anderem eine Anzeige, wer gerade online ist und die Möglichkeit Nachrichten als ungelesen zu markieren.

Themenschwerpunkt Überwachung

Die Europäische Kommission plant mit der Chatkontrolle die Überprüfung sämtlicher digitaler Kommunikation – also beispielsweise auch verschlüsselter Chatnachrichten – auf Abbildungen von sexualisierter Gewalt gegen Kindern. Das aus unserer Sicht offenkundig grundrechtswidrige Vorhaben spielt den notwendigen Schutz von Kindern im digitalen Raum und den Schutz der Privatsphäre gegeneinander aus. Deshalb haben wir die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit mehrfach zu dem Vorschlag informiert. Neben einem erneuten Vortrag auf der re:publica, haben wir das Vorhaben in einer Stellungnahme juristisch und gesellschaftlich eingeordnet. Im Herbst haben wir eine Blog-Reihe mit Informationsangeboten veröffentlicht. Gemeinsam mit LOAD e.V. führten wir zudem eine Informationsveranstaltung zur Chatkontrolle mit 70 Teilnehmenden im Bundestag durch.

Themenschwerpunkt Digitale öffentliche Räume

Im April 2023, fand im Festsaal der Berliner Stadtmission der alljährliche D64-Frühjahrs-empfang statt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf dem Thema digitale öffentliche Räume. Nach einer Einführung durch Co-Vorsitzende Anne Schwarz und Erik Tuchtfeld, sowie einer Vorstellung der Vereinsarbeit durch Lena M. Stork, diskutierten in einer Podiumsdiskussion Jan Philipp Albrecht (Heinrich-Böll-Stiftung), Saskia Esken (SPD) und Prof. Dr. Jeanette Hofmann (WBZ Berlin) vor über 300 Teilnehmenden aus Zivilgesellschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Zusätzlich zum Frühjahrsempfang wurde das Thema in Workshops mit dem superrr lab und auf einer Delegationsreise des Goethe Instituts Indien bearbeitet. Ein praktischer Beitrag zur Debatte war dabei der von Vereinsmitglieder entwickelte Proof-of-Concept zur Verifizierung von Mitgliedern auf den Plattformen Bluesky und Mastodon.

Öffentlichkeitsarbeit

D64 begleitet die digitalpolitische Debatte kontinuierlich mittels Pressemitteilungen, Blogbeiträgen und über die eigenen Social Media-Kanäle (Mastodon, Bluesky, Twitter und LinkedIn). Die Unterstützung der Geschäftsstelle ermöglicht es, dass wir auf Themen schneller reagieren und diese kommentieren können.

Darüber hinaus verschickt D64 quartalsweise einen Newsletter (Quarterly Newsletter) an knapp 700 Personen, die an D64 interessiert sind und unserer Arbeit folgen möchten. In dem Newsletter fassen wir die Arbeit der vergangenen drei Monate zusammen, legen dar, wo D64 Themen und Mitglieder in den Medien erschienen sind und stellen jedes Mal ein Vereinsmitglied vor.

Der D64-Ticker

Schon seit vielen Jahren erscheint am Morgen jedes Werktages der D64-Ticker. In ihm werden aktuelle digitalpolitische Entwicklungen eingeordnet und kommentiert. Für viele Leser:innen ist der D64-Ticker die optimale Orientierungshilfe, um einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu halten. Ferner wird in dem Ticker auf digitalpolitische Veranstaltungen hingewiesen. Der Ticker wurde 2023 von einer rein ehrenamtlichen, zwölfköpfigen Ticker-Redaktion geschrieben und erreichte täglich rund 2.700 Abonnent:innen. Er spiegelt die persönliche Meinung des für den jeweiligen Tag zuständigen Redaktionsmitglieds wider.

Der D64-Podcast

Unter dem Claim „Der Podcast für die Digitale Zukunft“ veröffentlichen Mitglieder von uns auch 2023 in unregelmäßigen Abständen Gespräche mit Vereinsmitgliedern und Digital-Expert:innen. Zu hören gibt es den Podcast kostenlos bei allen gängigen Podcast-Anbieter:innen. Der Podcast wird durch eine rein ehrenamtlich arbeitendes, Ticker-Team produziert: Alicia Sophia Hinon, Dirk Schoemakers und Monika Ilves. Der Podcast ist wie der Ticker ein Community-Projekt, so dass Aussagen im Podcast nicht zwangsläufig mit der Haltung des Vereins decken.

Footprints

Die Veranstaltungsreihe Footprints wurde 2017 ins Leben gerufen und ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit und Mitgliedern einen Austausch mit inspirierenden Persönlichkeiten aus der Digitalbranche. Auch 2023 ging das Format weiter. Im Februar wurde die Veranstaltung gleich zweimal außerhalb von Berlin durchgeführt, ein weiterer Meilenstein bei der Bemühung die digitale Transformation deutschlandweit in der Breite zu diskutieren. In Düsseldorf waren wir zu Gast bei Ina Blumenthal (SPD) und Julia Eisentrau (Bündnis 90 / Die Grünen), ihrem Werdegang und ihrer Arbeit als digitalpolitische Landtagsabgeordnete in Nordrhein-Westfalen berichteten. In Mainz gab es einen inspirierenden Austausch zur digitalen Transformation mit Tatiana Muñoz (Senior Consultant, PD), Tabea Rößner (MdB, Bündnis 90/Die Grünen), Eileen O’Sullivan (Dezernentin Frankfurt, Volt) und Bianca Kastl (Verwaltungsunruhestifterin in Frankfurt). Im Oktober berichteten Yannick Müller (CityLab Berlin) und Aline Blankertz (Wikimedia) in Berlin von ihrer Arbeit an Schnittstellen der gemeinwohlorientierten Digitalisierung.

Positionspapier der AG E-Health

Positionspapiere sind für unseren Verein das Herz der inhaltlichen Arbeit, da sie direkt aus den AGs kommen und das Expert:innenwissen von unseren aktiven Mitgliedern bündeln. Mit dem Positionspapier zur Transformation der Versorgung hat die AG E-Health einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung und Diskussion um die künftige Digitalagentur geleistet. Die Kernaussage ist, dass Nutzer:innen stärker in den Fokus gerückt werden sollte. Das Positionspapier ging als Informationsangebot in analoger (Papier-)Form an alle Mitglieder des Digitalausschusses des Deutschen Bundestags.

Dateninstitut

Die Bundesregierung plant die Gründung eines Dateninstituts. Zur sinnvollen Umsetzung schlagen wir in einer Veröffentlichung vor, mittelfristig beim Dateninstitut auch Schlüsselpositionen der Dateninfrastruktur anzusiedeln, die sektorenübergreifend wirken. Dies stellt einen nahtlosen Technologie- und Wissenstransfer zwischen infrastruktureller Grundversorgung und anvisierter Projektarbeit sicher.

Gesetz gegen digitale Gewalt

Die Bundesjustizministerium plant ein Gesetz gegen digitale Gewalt. In einer Veröffentlichung schlagen wir vor, die anonyme Nutzung des Internets weiterhin zu ermöglichen und stärker Beratungsangebote mitzudenken.

Orte der „Arbeit mit Zukunft“

Die Pandemie hat die Art und Weise, wie wir arbeiten, grundlegend verändert. Anstatt nach dem Ende der Pandemie wieder zum „status quo ante“ zurückzukehren, haben Organisationen, Städte und Länder auf der ganzen Welt die Pandemie als Chance gesehen, etwas Neues zu schaffen und nutzen die Veränderung der Arbeitswelt als einen Transmissionsriemen für gesellschaftlichen Wandel. Wir sammeln Orte der „Arbeit mit Zukunft“ und stellen sie auf einer interaktiven Karte vor. Damit zeigen wir, wie Pioniere der Arbeit die Arbeitswelt von morgen gestalten wollen.

4. D64-Veranstaltungen

Wichtiges Instrument zur Förderung der Vereinszwecke sind insbesondere in Richtung der interessierten Öffentlichkeit gerichtete Veranstaltungsformate, in denen Positionen zu Debatten zu den Auswirkungen der Digitalisierung vorangetrieben werden können.

Es fanden regelmäßige Vorstands- und Arbeitsgruppentreffen, Stammtische in Berlin, München und Kiel sowie digitale Neumitgliedertreffen statt. Weitere Veranstaltungen und Teilnahmen im Namen von D64 im Jahres 2023 waren:

<i>Datum</i>	<i>Veranstalter:in</i>	<i>Titel</i>
06.02.2023	D64	Taskforce Website - Kickoff
06.02.2023	D64	Taskforce Energieeffizienz - Kickoff
08.02.2023	D64	Footprints Digitalpolitik NRW
10.02.2023	D64	Hintergrundgespräch: Öffentlich-rechtliche Empfehlungssysteme
06.03.2023	D64	Footprints Digitalpolitik Rhein-Main
27.03.2023	D64	Digitalisierung in den Kommunen
21.04.2023	Plattform Zivile Konfliktbearbeitung	Frieden digital
24.04.2023	D64	Frühjahrsempfang 2023
29.04.2023	Friedrich Ebert Stiftung	Die Digitalisierung von morgen verstehen und gestalten
03.05.2023	D64	Open Source Talk mit Franziska Heine (Wikimedia)
09.05.2023	Digitaler Staat	Digitale Baustelle
25.05.2023	Deutscher Städtetag	Neue Wege gehen - wir brauchen bessere Bildung (Burkhard Jung, Ricarda Lang, Karin Prien)
30.05.2023	D64	Workshop mit dem superrr Lab: Digitale öffentliche Räume
06.06.2023	re:publica	Wer nichts zu verbergen hat, hat nichts zu befürchten: Jahr 1 der politischen Diskussion um die Chatkontrolle

06.06.2023	re:publica	Von Infrastruktur zu Infrazensur: Was passiert, wenn Internet-Infrastruktur in Inhalte eingreifen?
07.06.2023	re:publica	D64-Meetup re:publica
22.06.2023	Katja Adler / World Vision	Parlamentarisches Frühstück: Kinderschutz im Internet
27.06.2023	D64	Green IT - Rechenzentren im Fokus mit Anke Domscheit-Berg
28.06.2023	D64	Taskforce Vereinsheim - Kickoff
30.06.2023	Björn Steiger Stiftung	e-health: Ein Einblick in das Gesundheitssystem in Estland
05.07.2023	Landtag Baden-Württemberg	Öffentliche Anhörung zu der Großen Anfrage der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP/DVP und Antwort der Landesregierung – Schlussfolgerungen der Landesregierung aus der Reise des Ausschusses des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen nach Estland
05.07.2023	Lernlabor	Austausch mit Jugend-Gruppe
10.07.2023	Bosch Academy	Austausch Amy Sample Ward, Richard von Weizsäcker Fellow und CEO von Nonprofit Technology Enterprise Network
02.08.2023	D64	Open Source Talk mit Oliver Rack
26.09.2023	D64	Lange Nacht der Demokratie - Kickoff
28.09.2023	Gesellschaft für Informatik	Informatikfestival 2023, Panel: Was ist gelungene Digitalisierung?
10.10.2023	D64	Footprints mit Aline Blankertz (Wikimedia) und Yannick Müller (CityLab Berlin)
17.10.2023	Tagesspiegel Verlag	#TrustworthyAI Forum - Shaping the Future of #AI, Panel: „Standort Deutschland - zwischen innovationsoffener Regulierung und Verantwortung“
30.11.2023	SPD Fraktion	Wege zur Bekämpfung digitaler Gewalt gegen Frauen
04.12.2023	Goethe Institut	Delegationsreise nach Indien
12.12.2023	D64	Vorstellung und Diskussion zum Jahresthema 2024

5. D64 in Zahlen und Fakten

D64 finanziert sich im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen. 2023 erhielt der Verein darüber hinaus Zuwendungen aus dem Förderprogramm Reset der Luminare Projects Limited und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Ergänzend folgende Zusammenfassung aus dem Kassenbericht 2023:

Kassenstand zum 01.01.2023	110.780,21 €
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	76.517,00 €
Einnahmen aus Sponsoring & Spenden	148.853,52 €
Einnahmen aus Marketing & Veranstaltungen	7.229,96 €
Ausgaben	
Bankgebühren	-501,95 €
Rücklastschriftgebühren	-142,26 €
Veranstaltungen	-57.043,59 €
Rechtsberatung / Notar / Gebühren	-2.969,36 €
Software / Hosting / Website / Mailchimp	-27.832,35 €
Werbemittel / Mitgliederservices	-8.069,12 €
Bürobedarf / Porto	-17.258,96 €
Reisekosten	-5.337,92 €
Spenden / Eventsponsoring	0,00 €
Personalkosten	-129.632,61 €
Kassenstand am 31.12.2023	94.595,15 €